

MSX



Ausgabe

2

April

JOURNAL 2005

© 2005 BY MSX-FUN Club Switzerland
Design by Marcel Trütsch

MSX Die Themen in diesem Journal



Also Leute das erste MAGA 2005 lange hats.....

- Paul hat was wichtiges zu sagen. Ich hoffe er kann trotzdem so viel wie möglich kommen.
- Jahresbericht 2004
- Reisebericht Tilburg 2004 (Teil 2 von 2)
- Rechnung 04 / Budget 05
- Eine leere Seite

MSX Impressum



Redaktion MSX-FUN Club Journal
Marcel Trütsch
Degersheimerstr. 18
9230 Flawil
Switzerland
Tel. 071/390 05 41
FAX 071/390 05 45
E-Mail: redaktion@msx.ch
Home Page: <http://www.msx.ch>

MSX Informationen



MSX-FUN Club Journal ist das unabhängiges Informationsblatt des MSX-FUN Clubs der Schweiz.
Es erscheint nach Möglichkeit regelmässig in der Woche, an dem am folgenden Samstag das Club-Treffen stattfindet.

13. Jahrgang Auflage: 23 Stück

Das Design des Journals erfolgt wie jetzt üblich auf dem PC und wird auch dort verarbeitet. Der Redaktor ist froh, wenn die Frist der Beiträge eingehalten wird, denn es ist sehr viel zu tun bis diese Journal seine Gestalt erhalten und auch auf schönem weissen Papier gedruckt ist.

Der Druck erfolgt durch einen Lexmark Optra S Laser Drucker mit Duplex Einheit der das Journal in der ganzen Pracht 600dpi und voller Grösse wiedergeben kann!

Gut nehmen wir es in Angriff!! :-)

MSX Regeln für Beiträge



Alle Beiträge und Werbungen die im MSX-FUN Club Journal veröffentlicht werden, müssen an die Redaktion geleitet werden!!! Es können, Texte, am besten in ASCII Text Format, Fotos usw. eingeschickt werden. Die Texte werden dann veröffentlicht und die Fotos eingescannt und publiziert! Wenn es einen Zusammenhang mit Text, und Bilder sein soll, bitte vermerkt welche Bilder, wo eingefügt werden müssen!

Kleininserate sind für Clubmitglieder kostenlos! Gedruckt wird alles, was dem guten Anstand entspricht. Kopie und Abdruck einzelner Beiträge wird hiermit ausdrücklich genehmigt. Quellenangabe wird von uns ebenso ausdrücklich verlangt. Inhalte einzelner Beiträge müssen nicht die Meinung der Reaktion wieder spiegeln.

MSX Redaktionsschluss



Der Redaktionsschluss ist immer eine Woche vor dem Clubtreffen, d.H. am Samstag vor dem Treffen!!

Also der nächste wäre:

21. Mai 2005

MSX Maga erscheint am:



Das nächste MAGA trifft bei euch ein am:

25. Mai 2005

MSX JOURNAL INDEX



	Seite
Die Seiten des Präsidenten Der Präsi hat was wichtiges zu sagen!	1
Jahresbericht 2004 vom Präsi Wie jedes Jahr ein Überflug von Vorkommen im 2004	1-2
Rechnung 2004 / Budget 2005 Auch unser Kassier hat wieder die Zusammenstellung erstellt.	3
Tilburg 2004 / Reisebericht Teil 2 von 2 Der zweite Teil folgt nächsten Monat im Maga	4-6
Leere Seite.... Leider keine Bilder und das Protokoll eingetroffen bis 28.04.05	7
Die wichtigsten Termine 2005 (Es hat noch einige Anpassungen gegeben)	8



Seite des Präsidenten

Verfasst von: Präsi Paul Schärer



So. Es ist mal wieder so weit, dass ich etwas zu sagen habe. Leider fuer einige von euch etwas trauriges.

Ich habe es an der GV schon ganz kurz erwähnt. Gleichzeitig hatte ich aber den Eindruck, dass ihr das gar nicht wahrgenommen habt. Oder nicht wahrgenommen haben wolltet.

Ich werde dieses Jahr nur sehr vereinzelt an den Treffen erscheinen können. Das hat berufliche Gründe. Es ist so: Wir installieren in etwa 500

Filialen eines grossen Detailisten an die 7000 neue Kassen und entsprechende Mengen Server. Diese Arbeiten werden fast immer am Samstag nach Ladenschluss erledigt. Ich bin in diesem Team mit der Planung betraut und auch selber als Installateur beziehungsweise Teamleader mit einbezogen. Das hat zur Folge, dass ich mich an den meisten Wochenenden in irgendwelchen Shops der deutschen Schweiz herumtreibe. Natürlich versuche ich auch mir freie Wochenenden zu gönnen. Leider klappt aber nicht immer alles mit der Planung der freien Wochenenden auf den letzten Samstag des Monats. Ich weiss, dass ihr für diese Situation Verständniss haben werdet und hoffe aber auch, euch alle gelegentlich mal wieder zu sehen. Ihr wisst, dass ich noch immer mit einer gehörigen Portion Herzblut an unserem Clübli hänge und es mich deshalb schon etwas schmerzt, so oft fehlen zu müssen.

Liebe Grüsse aus Gossau, PP



Jahresbericht des Präsi 2004

Verfasst von: Präsi Paul Schärer

Jahresbericht zu Handen vo de föfzehnten, ordentliche Generalversammlung vom MSX-FUN-CLUB 2005

Jo, scho wieder isch es Vereinjahr abglosse. Ond wieder hock ich am PC ond probier mich z erinnere, was eigentlech im 2004 alles passiert isch.

Ich denk aber, dass de Bricht nomme jedes Detäl os em vegangene Jahr reflektiert oder mues reflektiere.

Leider soend fascht kei Treffe meh dokumentiert worde. Somit chani nur no os minere eigete Erinnerung zämesueche, was mehr alles

gmacht hönd. MSX-mässig isch nüd viel glaufe. Deför hönd mehr echlii meh FUN gha.

Was also im Januar glaufe isch weiss i scho emol nümme.

Of e paar anderi Events möcht i aber scho no iigoh.

De Februar hät denn wie üeblech mit de Generalversammlig, beziehigswiis em aaschlüssende Spaghettiplausch de erscht Höhepunkt, oder wie mehr neuduetsch säht, s erschte Highlight broocht. A dem Tröffe sönd erfahrigsgemäss rond 95 Prozent vo de Mitglieder awesend. Wer nöd hät chönne döt see de het sich entschuldiget. Ond het, bei de wei im Maga chönne noolese (ond au nooluege), wie guet as d

MSX-FUN Club Journal 2005

Spaghetti gsee sönd.

Es wiiters Heileit (Meh ond meh vo ös chönd jo nomme dütsch) isch zwiifelsohni immer de Hollandtrip. Jo, er hetti chönne es absoluts Highlight werde. Föer alli andere isch ers au gseh. Jo, schliesslech hömmer wieder Fullservice botte. Föer mi isch er aber ziietewiis zom Gegetäl worde. Obwohl der Peter ond au de Hans Jürgen sich hönd müesse entschuldige isch Holland denn aber glich wieder en Hit worde. Mehr hönd serscht, aber leider vermuetlich au sletscht mol törfde de Erich mitnä. Ond mehr hönd au serscht mol de Luca debii gha. Er isch zwar no sehr passiv gsi, hät aber doch sis Mami dezue brocht, dass sie de Wyy linggs ligge loh het. Mehr hönd Wettermässig das Johr wieder echlii meh Glück gha. Deföer häts of em Heiwäg mit em Verchehr nöd eso klappet. Nichts desto Trotz, es isch schön gsi.

Vorher scho aagsproche, häts praktisch nüt meh mit MSX geeh. Aber plauderet hömmer viel. Ond, i glaub, mehr hönds immer guet ghaa. Bimme Bierli, bimme guete Nachtess wo üs de Wirt do immer wieder kredenzt ond au bi Kontäkt mit de andere Gäscht chömed mer am Name ...Fun Club immer nöcher.

Am 19. Juni isch bim Hansjürgen ond de Marion Poolparty aageseit gsii. Wenn au s Wetter nöd grad zom Bade iigladet hät, so hönd doch üsi 2 chliine Büehlmanns ere Vater is Wasser broocht. Wos dänn bibberet hönd ond au liecht blau aagloffde sönd isch grad öppe Zyt föer Rechsteiners legendäri Grillverchöschtingung gsii. En schöne obig mit ere rege Beteiligung. Marion, Hans Jürgen: Herzliche Dank vo allne föer dä schöni Obig.

Jo, ond wie fascht jedes Johr hani au im 2004 wieder probiert, en Aalass in Sand z setze. Ond das Johr isch mehr wieder gliich guet groote wie sletscht Johr. Föer de aakündigti Gameoobig hani zwar dasmol üsers giebte Schöneck Säälü übercho, deföer het de Marcel müesse de Event

verschiebe. Echli chorzfristig vielleicht. Mangels Teilnehmer hönd mehr en dänn grad ganz abgseit.

Wa gets no z erwähne? De grossi Year End Event bim Hans Jürgen ond de Marion hönd mehr uf Aafang 2005 festgesetzt. Dä wird vielleicht nöchsch Johr im Bricht stoh. Nur soviel sig gseit. De Luca hät fascht de beide Rechsteiners d Schau gstohe. Au dodeföer, Marion, Hans Jürgen, Danke vielmool

Hani no näbes vegesse? Glob nüd. Oder?

Jo, denn bliibt mehr nüt anders als föer eui Uufmerksamkeit z danke,

de Bricht z schlüüsse ond en de Generalversammlungig z empfehle.

Euer Präsi Paul Schärer

MSX Rechnung 2004 / Budget 2005



Verfasst von: Kassier H-J Rechsteiner

ERTRAG	BUDGET 2004	RECHNUNG 2004	BUDGET 2005
BEITRÄGE *	400.00	690.00	160.00
ZINSEN	8.00	8.40	5.00
SPONSOREN	10.00	10.00	10.00
AUSSERORDENTL.			
TOTAL ERTRAG	418.00	708.40	175.00

AUFWAND:	BUDGET 2004	RECHNUNG 2004	BUDGET 2005
ANSCH./AKTIVITÄTEN			
FUN MAGAZIN	200.00	204.70	100.00
SPESEN/BANK	20.00	28.60	25.00
STEUERN	1.00	0.55	1.00
GV	480.00	497.50	480.00
DIVERSES		57.40	
RÜCKSTELLUNGEN			
TOTAL AUFWAND:	701.00	788.75	606.00

GEWINN/VERLUST	-283.00	-80.35	-431.00
-----------------------	----------------	---------------	----------------

AKTIVEN PER 31.12.2004

TKB KONTOKORRENT	623.50
TKB SPARBUCH	1'375.00

TOTAL AKTIVEN 1998.50

VERMÖGENSRECHNUNG 2004

VERMÖGEN PER 01.01.2004	2078.85
RÜCKSTELLUNGEN	0.00
Gewinn/Verlust 2004	-80.35

VERMÖGEN PER 31.12.2004 1998.50

*neuer Mitgliederbeitrag an GV 2004 beschlossen: Fr. 40.-

folgende Mitgliederbeiträge 2005 sind noch ausstehend:

Rechsteiner	40.00
Burkhard	40.00
Schaerer	40.00
Trütsch	40.00
	<u>160.00</u>

alle anderen haben gem. Beschluss GV 2004 ihren Beitrag bereits bezahlt (Fr. 75.- für die Jahre 04/05)



Tilburg 2004 / Reisebericht

Verfasst von: Paul Schärer + Til Tilburger

Teil 2 / 2

..... **Vortsetzung!**

T: Alle zehn? Marion, Marcello, Felix, Erich, Moni, Romana, Michi, Susi und du? Sind doch nur neun? Wen unterschlägst du nun wieder?

P: Niemanden. Aber, wir haben erfahren, dass wir gewissermassen einen blinden Passagier mit an Bord haben. Marion hat sie eingeschmuggelt. Ja, weisst du. Es gab auch Highlights für mich vor und bei dieser Reise. Ich habe das schön für mich behalten. Aber Marion hat mir zwei Tage vor der Reise gesagt, dass Hans Jürgen Papi wird. Ja, und sie ist das Mami dazu. Jetzt weisst du es. Die anderen haben es im Laufe der Reise erfahren. Nun sind also die Geschlechter ausgeglichen. Mit Marions Töchterchen gibt das 5 Weiblein und 5 Männlein. Schon vor der Fahrt habe ich mir mal Gedanken darüber gemacht, welche Verantwortung ich da eigentlich auf mich nehme. Und welches Vertrauen alle diese Freunde in mich setzen. Sind immerhin rund 20 Stunden auf der Strasse. Zehn davon im zum Teil verdammt dichten Freitagsverkehr. Kommt dazu, dass wir eine Stunde Abgangsverspätung haben. Trotz dieser Stunde treffen wir aber pünktlich wie die Maurer in Tilburg ein. Sogar der berühmte Stau um Eindhoven bleibt dieses Jahr aus.

T: Wenn ich daran denke, was du jetzt gleich gemacht haben wirst wird mein Mund ganz trocken.....

P: Ja, das habe ich gemacht. Aber...erst mal die Zimmer verteilen und zusehen, dass ich die überzähligen Zimmer wieder loswerde. Klappt ja ganz gut. Wir können sogar auswählen, ob wir Doppelbetten oder Einzelbetten haben wollen. Anstandshalber nehmen dann Erich und ich ein Zimmer mit getrennten Betten. Alle werden gut untergebracht und nun kommt was kommen muss. Tasche rauf und Arsch runter. Na, ja, den Arsch wieder in die Bar bewegen. Marion sitzt schon an einem Wasser. Sie trinkt zurzeit keinen Alk. Ist auch besser so. Dafür hat sie die Bitterballen schon bestellt. Heuer haben sie sogar grosse Biergläser. Mensch, wie das schmeckt. So nach 10 Stunden Arbeit habe ich das aber auch verdient.

T: Und ich? Nach dem vielen Zuhören? Habe ich keines ver.....

Zisch, klack, Prost.

P: Zuviel darf ich aber nicht. Schliesslich ist Nachtessen angesagt. Und das geht halt wieder mit dem Auto. Ab in die Stadt. Marcel ist mir dabei immer ein guter Navigator. Seit er Karten liest gibt es für uns keine Radwege mehr. Richtig langweilig. Heute gehen wir nicht ins Steakhouse. Letztes Jahr waren wir sehr enttäuscht davon. Da hat sich von der Stimmung bis zur Qualität alles verändert. Also gehen wir zum Griechen. Da hat es Platz und alle haben das gerne gerne. Zum Einstimmen auf die Griechische Gastfreundschaft gibt es gleich mal einen Uso. Beim Griechen habe ich das Zeugs halt gerne. Die Menüwahl ist einfach. Michi und Susi geben sich dem Meeresgetier hin und alle anderen essen so griechische Fleischplatte. Natürlich mit Salat vorweg. OK. Wir gestehen! Der Kellner hat uns gewarnt. Wir hätten locker mit 4 Portionen für sieben Leute auskommen können. Es sind halt Riesenportionen. Aber vielleicht liegt es auch daran, dass wir den ganzen Tag gegessen haben und auch immer mal wieder etwas Süsses bekommen haben. Auf jeden Fall ist nach dem Essen ein kleiner Spaziergang angesagt. War aber schön und hat gut getan. Nun schlägt bei allen etwas die Müdigkeit zu und wir verschieben zurück ins Hotel. Marion und Marcel gehen schon zu Bett und wir gehen nocheinmal an die Bar. Ein kleiner Schlummi muss noch sein. Auch eine kleine Partie Billard mit Romana kann ich mir noch gönnen. Nun sorgt Felix doch noch für etwas Aufregung. Eigentlich wollte er ja nun auch ins Bett gehen. Aber.....wo ist mein Zimmer? Welches ist die Nummer? Da alle Zimmer auf meinen Namen laufen keine einfache Sache. Aber

mit Hilfe der Reception finden wir auch sein Bett.

T: Gut geschlafen? Ohropax gebraucht?

P: Ich weiss nicht, ob Erich geschnarcht hat. Ich habe meine bewährten Ohrenstöpsel dabei und mache auch Gebrauch davon. Um Zehn macht die Messe auf und wir treffen uns so ab halb Neun beim Frühstück. Wie immer, eine gemütliche Sache die sich schon mal ne Stunde hinziehen kann. Nun alle wieder ins Auto. Durchzählen, dass wir auch keinen vergessen und ab Richtung Bahnhof. Die Mädels haben mit Computern nichts am Hut und sind glaube ich ganz froh, dass auch wir Jungs nicht mehr so angefressen sind wie damals. Am Bahnhof kippen wir die Fünf und wünschen ihnen einen schönen Vormittag. Wir werden sie so gegen halb Eins wieder treffen. Wir aber fahren zur Messe. Marcello hat, weil ich es ja doch vergessen werde, an Bündnerfleisch für Cookie gedacht. An der Kasse sehen wir ein neues Gesicht. Der ältere Herr der sonst immer die Kasse betreut hat weilt nicht mehr unter uns. Schade, denn mit ihm konnte man auch immer herrlich plaudern. Er hat mir manchen Tip zum Einkaufen gegeben. Cookie steht schon zu unserer Begrüssung bereit und fragt sofort ob wir gestern angekommen seien. Ja, sind wir. Das hätte sie schon gemerkt. Es sei so merkwürdig unruhig in der Stadt gewesen. Ob die unser Riesengelächter vor dem Griechen miterlebt hat? Na, viel ist ja nicht los hier. Nur gerade das untere Stockwerk? Nein, oben haben sich noch ein paar unserer alten Freunde versteckt. Was soll ich da erzählen? Es war einfach gut, mal wieder mit diesen Leuten zu quatschen. Erstaunlicherweise hat es auch mal wieder Deutsche da gehabt. Mit einer Tasche voll Give Aways vom Sponsor e-BAY.NL machen wir uns gelegentlich wieder aus dem Staub. Schliesslich haben wir noch eine Verabredung in der Emma-Passage. Aber vorher hat unser Bus noch Durst. Er säuft schon etwas mehr als das Ding letztes Jahr. Ist aber auch etwas grösser. Beim Tanken bekomme ich ein SMS von Romana: Wo seid ihr? Wir sitzen hier und frieren. Das koennen wir auch nicht ändern, aber wir können gleich mitfrieren. 10 Minuten später finden wir sie in den Korbsesseln an heissem Tee.

T: Und du? Ein Bier?

P: Noch nicht. ist noch etwas zu früh. Erst einen Hering mit Zwiebeln. Das heisst nun ab durch den Markt. Es ist zwar etwas kühl aber macht trotzdem Spass. Beim ersten richtigen Halt gibts alles Durcheinander. Fische roh, Fische frittiert, Erdbeeren und Flüssiges. Auch den Supermarkt dürfen wir nicht vergessen. Na, ja, die rund 10 Liter Fla müssen ja irgendwo gekauft werden. Also, alles in allem traben wir irgendwann mit ziemlich viel Gepäck Richtung Bus um erst einmal abzuladen und die Parkuhr neu zu füttern. Ein wichtiger Zwischenhalt muss aber noch gemacht werden. Wir müssen noch diese legendären CDs kaufen. Waffeln mit Sirup (Stroopwafels). Einfach fantastisch. Und zum kleckern gut. Aber mit Marions Feuchttüchlein kriegt man auch dieses klebrige Butter-Zuckerzeugs wieder von den Kleidern. Aber Frau hat ja Reservekleidung dabei. Heute wird im Hotel geduscht und nach einem kleinen Apero geht es wieder in die City zum Nachtessen. Unsere Mädels haben beim Japaner-Chinesen einen Tisch reserviert. Wir haben da ein fantastisches 5-Gang Menue genossen. Leider haben sich dadurch für die mit den normalen Menues ein paar unliebsame Pausen eingeschlichen. (tschuldigung)

T: Du sprichst vom Essen und ich darbe.....

Zisch, klack, Prost.

T: Musstet ihr auch nach diesem Essen einen Verdauungsspaziergang einlegen?

P: Aber klar. Und wenn es nicht wegen der Verdauung ist dann halt sonst. Es ist einfach herrlich. So nocheinmal durch die nun etwas ruhigere Stadt zu gehen. Haben wir nocheinmal irgendwo was getrunken? Weiss nicht. Aber sicher keinen Jägi-Bull. Dieses Lokal gibts nicht mehr. Hat sich viel verändert in den letzten paar Jahren. Irgendwann waren alle wieder bereit zu einem Schlummi im Hotel. Schliesslich wollten wir so gegen halb Neun die Rückfahrt antreten.

T: Habt ihr es geschafft? Irgendeiner kommt doch jedesmal zu spät. Oder?

MSX-FUN Club Journal 2005

P: Wie recht du hast. Aber, wir sind ja flexibel. Wir haben das Frühstück genossen und haben hunderte Trucks gesehen am Hotel vorbeifahren. Marion hat gesagt, dass da sicher Teddybär einsvier seine Finger im Spiel hat. Und sie sollte recht behalten. All diese Trucks haben an diesem Sonntag einen Ausflug mit behinderten Menschen gemacht. Sie sind mit diesen Leuten irgendwohin gefahren und haben dort ein Fest gefeiert.

T: Is ja toll. Ob es sowas bei uns auch gibt? Frag doch mal deine Kids?

P: Mache ich. Nun, wir haben uns dann trotzdem verabschiedet und uns auf den Weg gemacht. Kaum auf Deuschen Autobahnen vernehme ich, dass es vor uns einen Stau gibt. Den ganzen Freitag, mit Riesenverkehr haben wir kein Problem gehabt. Heute aber, mit lockerem, sehr leichtem Verkehr bauen sie Unfälle, dass die Autobahn rund eine Stunde gesperrt ist. Irgendwann fahren wir auf einen Rastplatz ab um etwas zu warten. Hier erfahre ich auch, dass ich nun die ganze Strecke zu schnell gefahren bin. 100 hätte ich gedurft und 130-140 habe ich gemacht. Wenn das mal gut geht. Den Rest der Fahrt halte ich mich dann etwas zurück. Muss ja nicht unbedingt die Reise noch ein paar hundert Euro teurer machen. Oder?

T: Und hast du es geschafft? Keine Probleme mehr gehabt? Ja, ich weiss, die Rückfahrt ist immer etwas beschaulicher wie die Hinfahrt.

P: Da hast du recht. Alle im Bus sind etwas ruhiger, Einige haben etliche Kilometer verschlafen und wurden gesund und gut von mir wieder an ihren Ausgangspunkten ausgeladen. Susi bringen wir etwas früher direkt nach Hause. Ist auch wirklich nur ein 5 Minuten Umweg. Dann kommt wie immer Michi dran. Auch Marion und Erich bringrn wir bis vor eine Haustüre in Kradolf. Was dann geschah hätte man filmen müssen. Ich bin aus dem Auto gefallen. Also, ich will eigentlich ins Auto rein und rutsche einfach vom Trittbrett ab. Ich denke, dass ich da ziemlich geschafft war. Habe mich auf den Boden gesetzt und habe nicht gewusst, ob ich heulen oder lachen soll. Na, ja, diese Reise ist halt auch für mich schön gewesen, und Abschied tut immer weh. Aber, man ist ja ein Mann. Da geht man durch. Noch die letzte Etappe nach Gossau um alle anderen auszuladen. Marcello hat sich ein Privattaxi organisiert und Romana und Felix nehmen den Zug nach Zürich.

T: Und du? Musst noch das Auto abliefern? Und wie kommst du nach Hause?

P: Das wüsstest du gerne, Hä? OK. Ich habe Moni dazu verdonnert mit meinem Auto nach St. Gallen zu fahren um mich dort zu holen. Auch das hat bestens geklappt. Allerdings wollte sie mir den Schlüssel schon in St. Gallen zurückgeben. Ich aber war der Meinung, dass ich nun genug gearbeitet habe und habe ihr einfach mal die Wahl der folgenden Aktivitäten gelassen. Sie hat mich dann zuverlässig in die Ankerbar zu einem Bier geführt.

T: Bie.....

Zisch, klack, Prost.

Leider leer, da keine Bilder
und das Protokoll fehlen.

Die wichtigsten Termine 2005

Die Treffen finden immer von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt..

WANN:	WAS:	Erl.
Samstag 29. Januar	Clubtreffen	<input checked="" type="checkbox"/>
Samstag 26. Februar	Generalversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>
Samstag 02. April	Clubtreffen (Vorschoben 26. Mrz. Ostersonntag)	<input checked="" type="checkbox"/>
Samstag 30. April	Clubtreffen	
Samstag 28. Mai	Clubtreffen	
Samstag 25. Juni	Clubtreffen	
Samstag 30. Juli	Sommerpause	
Samstag 27. August	Clubtreffen	
Samstag 24. September	Clubtreffen	
Samstag 29. Oktober	Clubtreffen	
Samstag 26. November	Clubtreffen	
Samstag 31. Dezember	Weihnachtspause	

Diese Termine sind sehr verbindlich. Denkt bitte unbedingt daran, dass nun wieder der letzte Samstag im Monat gilt!!

Bei den leeren Feldern bei (WAS:) können folgende Aktivitäten eingebaut werden Hardware, Programming, MIDI, Musik, Graphik usw... Besichtigungen oder andere NICHT-COMPUTER Sachen, werden so wie wir es immer tun, im MSX-FUN Club Journal vor den Treffen angekündigt.



Am: **30.**
April
2005
ist Treffen

Was gibts am Clubtreffen zu sehen oder zu diskutieren?

Hallo Zusammen

Also ich habe wieder mal ein MAGA erstellt. Leider werden teilweise die Redaktionschlüsse nicht eingehalten, so verspätet sich leider das MAGA oder kommt gar nicht. Bitte in Zukunft einhalten. Danke.

Am Samstag ist wieder einmal

Clubtreffen in Zürich.....

Ich hoffe es kommen auch ein paar von Intressierten

Gruss vom Redi Marcel